

21. Newsletter der UFZ-Gründachforschung



04. Februar 2025



Europa fördert Sachsen.
EFRE
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Forschungspartner:



UNIVERSITÄT
LEIPZIG



Praxispartner:



Stadt Leipzig
Amt für Umweltschutz

21. Newsletter der UFZ-Gründachforschung

5. Leipziger Gründachkolleg

Am 22. und 23. Oktober 2024 fand die Auftaktveranstaltung des 5. Leipziger Gründachkollegs (vormals Leipziger Gründachakademie) statt. Vierzehn Studierende und Auszubildende aus fünf Bundesländern und sieben Bildungseinrichtungen wurden zum Thema Gebäudebegrünung geschult. Experten vom Bundesverband Gebäudegrün BuGG e.V., vom Bundesamt für Naturschutz, der Hochschule Anhalt, der Firma THINK und dem UFZ vermittelten den Studierenden den Aufbau und die wesentlichen Funktionen von Gründächern.



TeilnehmerInnen und OrganisatorInnen des Leipziger Gründachkollegs beim Ausklang im Botanischen Garten der Universität Leipzig (Foto: Katy Bernhard, UFZ)

Anschließend wurden im Rahmen einer Exkursion zu Gründächern in Leipzig von den Vertretern der Firmen ZinCo, Optigrün und der Leipziger Wasserwerke Beispiele für die praktische Umsetzung präsentiert.

Im weiteren Verlauf des Gründachkollegs wurde den Studierenden und Auszubildenden die Entwicklung eines Konzepts für die Umgestaltung des Gründachkomplexes auf der Leipziger MDR-Zentrale zur Aufgabe gegeben. Nach einer Feedbackrunde, in der sich die frischgebackenen Projektentwickler mit den Experten aus Forschung und Praxis austauschen konnten, wurden von allen vier Gruppen Konzepte eingereicht.

21. Newsletter der UFZ-Gründachforschung

1. Mitteldeutscher Gründachtag

Auf Einladung des Amtes für Umweltschutz der Stadt Leipzig fand am 24. Januar 2025 in Zusammenarbeit mit dem UFZ, MDR und den Mitgliedern des Gründach Think Tanks der 1. Mitteldeutsche Gründachtag statt. Die Veranstaltung in der Alten Börse zu Leipzig bot eine Plattform für den Austausch und die Vernetzung zwischen PraktikerInnen und Forschenden in der Region Mitteldeutschland. Mehr als 50 Personen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen folgten der Einladung und informierten sich über die neuen Trends zum Thema Gebäudebegrünung. Im Rahmen des Gründachtags wurden auch die Entwürfe des 5. Leipziger Gründachkollegs präsentiert, durch eine Jury bewertet und prämiert. Als Preise erhielten die Studierenden und Auszubildenden eine Exkursion ins Gondwanaland – das größte Leipziger Gründach – sowie Urkunden, Preisgelder und Sachgeschenke vom MDR.



Preisverleihung des 5. Leipziger Gründachkollegs im Rahmen des 1. Mitteldeutschen Gründachtags (Foto: André Künzelmann, UFZ)

21. Newsletter der UFZ-Gründachforschung



Der **erste Preis** ging an ein Team der Studenten **Vincent Munzer** (MLU Halle-Wittenberg), **Abd Hmedeh**, **Nick Stollberg** (HTWK Leipzig) und **John Simmonds** (FH Erfurt), deren Konzept ausgesprochen überzeugend war. Die Gruppe hat ein durchweg realistisches, greifbares und sehr professionell ausgearbeitetes Konzept eingereicht. Das Konzept begeistert auch durch Funktionalität und innovatives Design. Das hohe Retentionspotential war ausschlaggebend für die Vergabe des ersten Platzes für dieses Konzept. Vom Bauherrn wird eingeschätzt, dass die Akzeptanz gerade dieses Konzeptes bei der Belegschaft als sehr hoch einzuschätzen ist. Die existierenden Elemente wurden sehr geschickt in die neue Anlage eingebunden. Der Fokus wurde auf Nachhaltigkeit und Lebensqualität gelegt und folgt damit den Prinzipien des Unternehmens. Fazit der Jury: das Konzept ist vollständig in seiner abgebildeten Form, aber auch in Teilaspekten umsetzbar.

21. Newsletter der UFZ-Gründachforschung



Den **zweiten Platz** gewannen **Ningning Wang** (TU München), **Frederik Nocht** (TU Berlin) und **Lukas Weiler** (GaLaBau Schilling). Die eingereichten Unterlagen werden als fachlich professionell und optisch sehr ansprechend bewertet. Die Jury war der Auffassung, dass die Gruppe ein sehr visionäres Konzept mit sehr hoher Qualität eingereicht hat. Die Überlegung, ein Sumpfpflanzendach auf dem Dach zu installieren, das auch für die Forschung genutzt werden kann, wird als besonderes Alleinstellungsmerkmal angesehen. Jedoch wäre diese Umsetzung mit sehr hohen Kosten verbunden. Positiv hervorzuheben ist, dass die Kosten für Wartung und Pflege inkludiert wurden. Aufwand und Pflege erscheinen bei diesem Entwurf sehr intensiv. Es wurden sehr viele Berechnungen im Rahmen der Konzeption durchgeführt, was sehr aner kennenswert ist. Der Entwurf zeichnet sich durch die höchste Verdunstungsrate aus. Alles in allem ein sehr ausgereiftes verkaufsfähiges und besonders gelungenes Konzept.

21. Newsletter der UFZ-Gründachforschung



Der **dritte Platz** ging an **Maria Frohberg** (HTWK Leipzig), **Cosima Paul** (HTW Dresden) und **Tom Mahler** (GaLaBau Schilling). Als besonderes Merkmal des Konzepts der Gruppe ist ein Dach, das später durch die MitarbeiterInnen des MDR genutzt werden könnte. Besonders hervorzuheben sind der Picknickplatz und der Aufenthaltsraum in der Höhe, der durch eine hübsche Wendeltreppe erreichbar ist. Sowohl die Idee als auch die Vorschläge zur Umsetzung sind sehr professionell. Die Skizze ist in künstlerischer Hinsicht sehr beeindruckend. Viele Aspekte werden hier im Detail dargestellt, u.a sind Pflanzlisten erstellt wurden. Der Vorschlag, den Innenhof mit schwimmenden Inseln zu versehen, wurde als mutig und innovativ bewertet. Eine Dachterrasse anzulegen, erscheint als eine gute Idee. Über die tatsächliche Nutzung dieses Bereichs durch die Mitarbeitenden im Falle einer Umsetzung wurde in der Jury viel diskutiert, am Ende gab es allerdings kein Konsens. Die Visualisierung der Idee ist ebenfalls ansprechend. Herausforderungen bestehen hier noch hinsichtlich ökonomischer Aspekte.

21. Newsletter der UFZ-Gründachforschung



Der **zweite dritte Platz** ging an **Anna-Lena Fiedler** (Bauhaus-Universität Weimar), **Leo Naumann** (GaLaBau Schilling), **Johanna A.H. F. Westermann** (MLU Halle-Wittenberg) und **Niklas Zaydler** (HTWK Leipzig). In diesem Entwurf wurden die positiven Aspekte von Gründächern auf das persönliche Wohlbefinden adressiert. Ein Schwerpunkt der Planung wurde auf den Innenhof gelegt. Leider fällt die Wasserbilanz von allen eingereichten Entwürfen am schlechtesten aus. Das Konzept erscheint jedoch sehr effektiv, da es einfach umzusetzen ist. Es stellt ein sehr kostengünstiges Konzept dar. Hohe Punktzahlen erhielt dieses Konzept für die Bereiche Investitionskosten und Pflegeaufwand, welche im Vergleich mit den anderen Konzepten am niedrigsten sind.

Die Jury hat sich aufgrund des Punktegleichstandes mit dem Konzept der Gruppe von Maria, Cosima und Paul entschieden, auch diesem Konzept den 3. Platz zu geben.

21. Newsletter der UFZ-Gründachforschung

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Praxispartnern (Firmen ZinCo, Optigrün und THINK, Leipziger Wasserwerke) für die tatkräftige Betreuung der Studierenden während der Erstellung ihrer Entwürfe und ihren Beitrag in Form von Preisgeldern.

Weiterhin gehört unser Dank dem Umweltinformationszentrum für die Spende der Exkursion im Gondwanaland für die Studierenden und die Mitglieder des Leipziger Gründach Think Tanks. Wir danken auch dem UFZ WT-Fonds für den finanziellen Beitrag sowie dem Verein Freunde und Förderer des UFZ e.V. für ihre unkomplizierte Unterstützung bei dem Transfer des Preisgeldes an die Gewinner. Ein großer Dank gehört auch dem Amt für Umweltschutz der Stadt Leipzig, dem Mitteldeutschen Rundfunk, dem Botanischen Garten und allen Partnern für die angenehme Zusammenarbeit während der Organisation des 5. Leipziger Gründachkollegs und des 1. Mitteldeutschen Gründachtags.

Ein besonderer Dank gilt natürlich den Studierenden und Auszubildenden, die in ihrer Freizeit und trotz großer räumlicher Distanzen der Gruppenmitglieder gemeinsam so hochmotivierte Konzepte erstellt haben.

Partner des 5. Leipziger Gründachkollegs



Stadt Leipzig
Amt für Umweltschutz



UNIVERSITÄT LEIPZIG
Botanischer Garten



Stadt Leipzig
Amt für Schule

